

irregular verbs

Beitrag von „Petra“ vom 19. Juni 2009 19:10

Hallo liebe Kollegen vom Gymnasium,

ich hätte da mal eine Frage zu den unregelmäßigen Verben in Englisch.

Meine Tochter ist in der 5. Klasse (By) und hat neulich eine Liste der unregelmäßigen Verben lernen müssen.

Ich hatte es noch so in Erinnerung, dass wir damals gleich go - went - gone usw. also simpel past und past participle lernen mussten. Ich kann - die meisten 😊 jedenfalls - noch heute "runterbeten."

In ihrem Buch ist jedoch nur die simpel past-Form notiert.

Ist das üblich so?

Bin ich eine überehrgeizige Mutter, wenn ich sie dazu "zwingen" auch die zweite Form zu lernen oder ist es gar unsinnig, so vorzugehen?

Und noch was: hat sich da was verändert? Heißt es z.B. nicht mehr dream dreamt dreamt?

Danke für eure Hilfe!

Petra

Beitrag von „Nighthawk“ vom 19. Juni 2009 19:47

Das ist tatsächlich so - zumindest auch in unserem Englisch-Buch. Die Schüler lernen erst das present progressive und das simple present, brauchen also nur die Grundform des Verbs. Sobald das simple past kommt (in meiner 5. so ca. 2 Wochen vor den Pfingstferien angefangen damit), müssen sie für alle unregelmäßigen bisher gelernten Verben die simple past Form nachlernen.

Nächstes Schuljahr, Mitte der 6. Klasse, kommt das present perfect - und dann müssen sie wiederum die 3. Form für alle unregelmäßigen Verben nachlernen. Ich finde das nicht gerade optimal, aber sonst lernen die Schüler etwas, was sie zunächst nicht brauchen - und das wird dann auch schwierig, sich das zu merken.

Bei dream geht inzwischen beides: dreamt aber auch dreamed. Gibt einige solcher Verben, die mal unregelmäßig waren und nun nicht mehr.

Beitrag von „Petra“ vom 21. Juni 2009 20:16

Danke für die Infos!

Zitat

und dann müssen sie wiederum die 3. Form für alle unregelmäßigen Verben nachlernen. Ich find das nicht gerade optimal,

Also wäre es jetzt nicht soooo verkehrt, wenn ich sie beide Formen lernen lasse?

Petra

Beitrag von „Nighthawk“ vom 21. Juni 2009 20:48

Auf lange Sicht im Prinzip nicht - aber wie willst Du ein Kind davon überzeugen, dass das nächste Jahr gar nicht schlecht sein wird, wenn es jetzt keinen Nutzen erkennen kann? Und: Da die Formen nicht gebraucht werden, sind sie umso leichter wieder vergessen.